



Feuerwehr Werne - ABC-Ausbildung - virtuelles Planspiel

- Welche Fragen stellen Sie sich und der Leitstelle auf der Anfahrt?
- Welche Rückmeldung geben sie der Leitstelle bei Eintreffen?
- Wie gehen Sie zur Erkundung vor?
- Welche Fragen stellen Sie den einzelnen Personen?
- Was erkunden Sie zusätzlich?
- Welche Gefahren haben Sie erkannt?
- Welche Möglichkeiten zur Informationsgewinnung haben Sie?
- Welche Möglichkeit zur Gefahrenabwehr haben Sie?
- Welche Vor- und Nachteile haben die Maßnahmen jeweils?
- Für welche Maßnahmen entscheiden Sie sich?
- Wie lautet der Einsatzbefehl?
- Welche Rückmeldung geben Sie an die Leitstelle?
- Welche weiteren Maßnahmen können nach Eintreffen der Verstärkung getroffen werden?
- Welche Einsatzabschnitte können sinnvollerweise gebildet werden?

Rollenbeschreibung Fahrer LKW:

Bewusstlos. Blass, Kaltschweißig, schneller, schwach tastbarer Puls,

Angriffstrupp:

Rückmeldung: Zugang über Beifahrertür möglich. Patient bewusstlos. Sieht aus, als wenn der Patient teilweise mit Benzin kontaminiert wäre...

Fragen, ob man ohne Schutzausrüstung in Kraftstofflache arbeiten soll. Die Stiefel sind nicht ganz dicht...

Polizei:

Nachfrage nach Verursacher und Unfallhergang. Beklagen sich über Benzingestank und feuchte Socken...

Was sollen wir für Aufgaben übernehmen?

Rettungsdienst:

Wo ist Patient? Wie viele Patienten? Beklagen über Gestank. Welche Schutzmaßnahmen muss der Rettungsdienst beachten? Ist eine Exgefahr im RTW zu besorgen insbesondere wegen dem Sauerstoff des Beatmungsgerätes? Nachforderung?

Passanten:

Beklagen sich über den Gestank. Auch in weiterer Entfernung. Einer raucht eine Zigarette in einiger Entfernung aber über dem Gullideckel...

Leitstelle:

Reaktion entsprechend der Rückmeldungen

Maßnahmen:

- Information der Einsatzkräfte über die Lagemeldung
- Warnkleidung anordnen
- Erkundung aus sicherem Abstand
- Rückmeldung an Leitstelle
- Rückzug aus Gefahrenbereich nach Erkennen der Ex-Gefahr
- Einschäumen der Flüssigkeit
- Entfernen aller Zündquellen
- Crashrettung des Fahrers und Notdekon / Übergabe an Rettungsdienst
- Ex-Messungen durchführen.
- Kanalisation abdecken, Lüftungsmaßnahmen durchführen (Sprühstrahl?)
- Absperren 50m Gefahrenbereich, 100m Absperrbereich
- SDB durch Betreiber
- Betreuung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
- Anweisung Anfahrt mit dem Wind
- Nachforderung von ABC-Einheiten
- Dekon aller Kontaminierten